



SICHERHEITSDATENBLATT

Armor All® Reifenpfleger

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktnname Armor All® Reifenpfleger

Produktnummer 47670, 47600, 47500

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Pflegt Autoreifen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Energizer Trading Ltd
Sword House
Totteridge Road
High Wycombe
HP13 6DG
UK
Tel: +44 845 602 1995
euregulatory@energizer.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 1495 350234
Montag - Donnerstag: 8.30 - 17.00
Freitag: 8.30 - 15.30

Notrufnummer Giftnotruf München, München Tel: 0 89-1 92 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Aerosol 1 - H222, H229

Gesundheitsgefahren Nicht Eingestuft

Umweltgefahren Nicht Eingestuft

Physikochemisch Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Beim Sprühen in eine offene Flamme oder auf ein glühendes Material können sich die Sprühdämpfe entzünden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Armor All® Reifenpfleger

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung Mit Konservierungsmittel IODOPROPYNYL BUTYLCARBAMATE, DMDM HYDANTOIN behandelte Ware.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln 5 - < 15% Aliphatische Kohlenwasserstoffe, < 5% nichtionische Tenside, < 5% Polycarboxylate, Enthält DMDM HYDANTOIN, IODOPROPYNYL BUTYLCARBAMATE

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

| | |
|--|----------------------|
| Erdölgase, flüssig | 5 - <10% |
| CAS-Nummer: 68476-85-7 | EG-Nummer: 270-704-2 |
| Klassifizierung | |
| Flam. Gas 1 - H220 Press. Gas (Liq.) - H280 | |

| | | |
|-----------------------|--------------------------|---|
| Natriumnitrit | 0.025 - <0.25% | |
| CAS-Nummer: 7632-00-0 | EG-Nummer: 231-555-9 | Reach Registriernummer: 01-2119471836-27-XXXX |
| M-Faktor (akut) = 1 | | |

| |
|------------------------|
| Klassifizierung |
| Ox. Sol. 2 - H272 |
| Acute Tox. 3 - H301 |
| Eye Irrit. 2 - H319 |
| Aquatic Acute 1 - H400 |

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Armor All® Reifenpfleger

| | |
|-------------------------------|--|
| Allgemeine Information | Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden. |
| Einatmen | Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Enge Kleidung lockern, bspw. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Verschlucken | Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Augenkontakt | Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-------------------------------|--|
| Allgemeine Information | Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. |
| Einatmen | Spray/Nebel können Reizung der Atemwege verursachen. |
| Verschlucken | Auf Grund der physikalischen Beschaffenheit dieses Produktes ist eine Exposition über diesen Weg unwahrscheinlich. |
| Hautkontakt | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Augenkontakt | Kann schwach reizend wirken auf Augen. Kann Unwohlsein verursachen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|---------------------------------|---|
| Anmerkungen für den Arzt | Symptomatisch behandeln. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. |
|---------------------------------|---|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|--------------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden. |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---------------------------|--|
| Spezielle Gefahren | Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden. Wenn Spraydosen geborsten sind, ist Vorsicht geboten wegen des raschen Austrittes von unter Druck stehendem Inhalt und Treibmittel. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. |
|---------------------------|--|

| | |
|---------------------------------------|---|
| Gefährliche Zersetzungprodukte | Thermische Zersetzung- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Giftige Gase oder Dämpfe. |
|---------------------------------------|---|

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--|--|
| Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung | Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen. |
|--|--|

Armor All® Reifenpfleger

| | |
|--|--|
| Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer | Schutzausrüstung tragen, die für die Umgebung geeignet ist. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen. |
|--|--|

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|--------------------------------------|---|
| Persönliche Vorsorgemaßnahmen | Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Umgebung räumen. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Explosionsgefahr. |
| Für das Nicht-Notfallpersonal | Keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung ergreifen, oder solche, die mit persönlichem Risiko verbunden sind. |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

| | |
|------------------------------|--|
| Umweltschutzmaßnahmen | Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen. |
|------------------------------|--|

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|-------------------------------|--|
| Methoden zur Reinigung | Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Nicht berühren oder in verschüttetes Material treten. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Nur funkenfreies Werkzeuge verwenden. Inhalt von Behälter mit gesammeltem verschüttetem Material muss korrekt gekennzeichnet werden und mit Gefahrensymbol versehen werden. |
|-------------------------------|--|

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

| | |
|--------------------------------------|---|
| Verweis auf andere Abschnitte | Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13. |
|--------------------------------------|---|

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|--|---|
| Schutzmaßnahmen bei der Verwendung | Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Für ausreichende Belüftung sorgen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten |
| Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen | Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. |

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|--|--|
| Schutzmaßnahmen zu der Lagerung | An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. |
| Lagerklasse | LGK 2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge |

7.3. Spezifische Endanwendungen

| | |
|---|---|
| Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) | Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben. |
|---|---|

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Armor All® Reifenpfleger

Arbeitsplatzgrenzwerte

Erdölgase, flüssig

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): 1000 ppm 1800 mg/m³ (Propan)

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): 1000 ppm 2400 mg/m³ (Butan)

2,2',2"-Nitrilotriethanol (CAS: 102-71-6)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 5 mg/m³
 Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 5 mg/m³
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 6.3 mg/kg KG/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.25 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 1.25 mg/m³
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.1 mg/kg KG/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 13 mg/kg KG/Tag

PNEC

Süßwasser; 0.32 mg/l
 Meerwasser; 0.032 mg/l
 Kläranlage; 10 mg/l
 Sediment (Süßwasser); 1.7 mg/kg
 Sediment (Meerwasser); 0.17 mg/kg
 Erde; 0.151 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle Handhabungen sollten nur in gut gelüfteten Bereichen erfolgen. Einatmen der Dämpfe und Aerosol/Nebel vermeiden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erfordert, sollte folgender Schutz getragen werden: Dichtsitzende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um wiederholten oder lang anhaltenden Hautkontakt zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.

Atemschutzmittel

Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind.

Armor All® Reifenpfleger

Umweltschutzkontrollmaßnahmen Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|--|
| Erscheinung | Aerosol. |
| Farbe | Weiss. |
| Geruch | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | Nicht bestimmt. |
| pH | pH (konzentrierte Lösung): 7.8 - 8.4 |
| Schmelzpunkt | Nicht relevant. |
| Siedebeginn und Siedebereich | Nicht relevant. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt. |
| Verdampfungszahl | Nicht bestimmt. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht bestimmt. |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen; | Nicht bestimmt. |
| Dampfdruck | Nicht bestimmt. |
| Dampfdichte | Nicht bestimmt. |
| Relative Dichte | 1.00 Flüssigkeit. |
| Schüttdichte | Nicht bestimmt. |
| Verteilungskoeffizient | Nicht bestimmt. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht relevant. |
| Zersetzungstemperatur | Nicht relevant. |
| Viskosität | Nicht bestimmt. |
| Explosionsverhalten | Nicht als explosiv angesehen. |
| Oxidationsverhalten | Die Mischung ist nicht geprüft worden, aber keines der enthaltenen Bestandteile erfüllt die Einstufungskriterien als "oxidierend". |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| Andere Informationen | Keine Information erforderlich. |
|-----------------------------|---------------------------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

| | |
|--------------------|--|
| Reaktivität | Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt. |
|--------------------|--|

10.2. Chemische Stabilität

| | |
|-------------------|---|
| Stabilität | Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen. |
|-------------------|---|

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Armor All® Reifenpfleger

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Druckbehälter keinen hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Anreicherung von Dämpfen in niedrigen oder engen Bereichen vermeiden. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialiengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Gefährliche Zersetzungprodukte Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird. Zersetzung bei Umgebungstemperatur kann zu folgenden Zersetzungprodukten führen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Beißender Rauch oder Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 77.253,21888412

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Armor All® Reifenpfleger

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Erdölgase, flüssig

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Fruchtbarkeit - NOAEL 10000 ppm, Inhalation, Ratte P Reach-Dossier-Information.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Entwicklungstoxizität: - NOAEC: 10426 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information.

Natriumnitrit

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀) 180,0 mg/kg)

Spezies Ratte

Anmerkungen (oral LD₅₀) Reach-Dossier-Information.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 180,0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität Wird nicht als fischgiftig angesehen. Große oder häufige Freisetzung können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Erdölgase, flüssig

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 147.54 mg/l, Fisch Reach-Dossier-Information.
QSAR

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere LC₅₀, 48 Stunden: 16.33 mg/l, Daphnia sp. Reach-Dossier-Information.
QSAR

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 96 Stunden: 11.89 mg/l, Algen Reach-Dossier-Information.
QSAR

Armor All® Reifenpfleger

Natriumnitrit

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀ 0,1 < L(E)C₅₀ ≤ 1

M-Faktor (akut) 1

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 0.54 - 26.3 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - EC₅₀, 48 Stunden: 4.6 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 15.4 mg/l, Daphnia magna

EC₁₀₀, 48 Stunden: > 100 mg/l, Daphnia magna

Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - EC₅₀, 72 Stunden: > 100 mg/l, Desmodesmus subspicatus
Wasserpflanzen NOEC, 72 Stunden: 100 mg/l, Desmodesmus subspicatus

Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - EC₅₀, 24 Stunden: 285 mg/l, Spirostomum ambiguum

Mikroorganismen EC₅₀, 48 Stunden: 281 mg/l, Spirostomum ambiguum

Reach-Dossier-Information.

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - NOEC, 29 Tage: 1.05 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
Jungfische Reach-Dossier-Information.

Chronische Toxizität - NOEC, 80 Tage: 9.86 mg/l, Penaeus monodon

Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 80 Tage: 114.9 mg/l, Penaeus monodon

LC₅₀, 80 Tage: > 95.6 mg/l, Penaeus monodon

Reach-Dossier-Information.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Kriterien zur Bioabbaubarkeit in der Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und zur Verfügung gestellt, bei direkter Nachfrage oder Anfrage eines Detergentienherstellers.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Erdölgase, flüssig

Phototransformation Wasser - DT₅₀ : 1906 Tage
Reach-Dossier-Information.
Berechnungsmethode.

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung (100%): 385.5 Stunden
Reach-Dossier-Information.
Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Erdölgase, flüssig

Armor All® Reifenpfleger

Verteilungskoeffizient log Pow: 2.3058 Reach-Dossier-Information. QSAR

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt hat eine geringe Wasserlöslichkeit.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen. Behälter nicht anstechen oder verbrennen, auch wenn sie leer sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

| | |
|-------------------------|------|
| UN Nr. (ADR/RID) | 1950 |
| UN Nr. (IMDG) | 1950 |
| UN Nr. (ICAO) | 1950 |
| UN Nr. (ADN) | 1950 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|-------------------|
| Richtiger technischer Name (ADR/RID) | DRUCKGASPACKUNGEN |
| Richtiger technischer Name (IMDG) | AEROSOLS |
| Richtiger technischer Name (ICAO) | AEROSOLS |
| Richtiger technischer Name (ADN) | DRUCKGASPACKUNGEN |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|-------------------------------------|-----|
| ADR/RID Klasse | 2.1 |
| ADR/RID Klassifizierungscode | 5F |
| ADR/RID Gefahrzettel | 2.1 |
| IMDG Klasse | 2.1 |
| ICAO-Klasse/-Unterklasse | 2.1 |
| ADN Klasse | 2.1 |

Transportzettel



Armor All® Reifenpfleger

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-D, S-U

ADR Transport Kategorie 2

Tunnelbeschränkungscode (D)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.

entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-------------------------------|---|
| Nationale Vorschriften | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) (BGBl. 2017 S. 905 [Nr. 22]). TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (GMBI 2013 S. 446-475 [Nr. 22]). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte. TRGS 903 Biologische Grenzwerte (BGW) (GMBI 2013 S. 364-372). TRGS 905 Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (GMBI 2016 S. 378-390 [Nr. 19]). TRGS 907 Verzeichnis sensibilisierender Stoffe und von Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen (GMBI 2011 S. 1019 [Nr. 49-51]). |
| EU-Gesetzgebung | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015. Richtlinie des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen (75/324/EWG) (in der geänderten Fassung). Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien (in der geänderten Fassung). |

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 2
ung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Armor All® Reifenpfleger

| | |
|---|--|
| Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden | <p>ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.</p> <p>RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.</p> <p>IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.</p> <p>IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.</p> <p>ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.</p> <p>ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.</p> <p>DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.</p> <p>LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.</p> <p>LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).</p> <p>PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.</p> <p>vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.</p> <p>BCF: Biokonzentrationsfaktor.</p> |
| Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008 | Aerosol 1 - H222, H229: Expertenurteil. |
| Änderungsgründe | Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens // 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt. |
| Änderungsdatum | 19.03.2020 |
| Änderung | 6 |
| Ersetzt Datum | 20.11.2018 |
| Sicherheitsdatenblattnummer | 17 |
| Volltext der Gefahrenhinweise | <p>H220 Extrem entzündbares Gas.</p> <p>H222 Extrem entzündbares Aerosol.</p> <p>H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.</p> <p>H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.</p> <p>H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.</p> <p>H301 Gifrig bei Verschlucken.</p> <p>H319 Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.</p> |

Die hier gemachten Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen von Energizer Trading Ltd korrekt. Sie sind jedoch nicht als Garantie oder Zusicherung gedacht und können nicht als solche ausgelegt werden, und Energizer Trading Ltd übernimmt keine rechtliche Verantwortung hierfür. Alle Informationen und Empfehlungen von Energizer Trading Ltd aus anderen Quellen als aus dieser Publikation, gleich ob in Bezug auf Produkte von Energizer Trading Ltd oder andere Materialien, werden ebenfalls nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt. Der Kunde und Benutzer haftet zu jeder Zeit dafür, dass die Materialien für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sind. Werden Materialien, die nicht von Energizer Trading Ltd hergestellt oder geliefert wurden, anstelle von oder in Verbindung mit Materialien verwendet, die von Energizer Trading Ltd geliefert wurden, muss der Kunde dafür sorgen, dass alle technischen und sonstigen Informationen in Verbindung mit diesen Materialien vom Hersteller oder Lieferanten eingeholt werden. Energizer Trading Ltd lehnt jede Haftung für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab, da diese Informationen unter Bedingungen außerhalb unserer Kontrolle und in Situationen, mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind, angewandt werden könnten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass der Kunde und Benutzer dieses Produktes sich selbst von der Eignung des Produktes für den jeweiligen Zweck überzeugt.